

(Mobile book) Die Erfindung der Wolken: Wie ein unbekannter Meteorologe die Sprache des Himmels erforschte (suhrkamp taschenbuch)

## **Die Erfindung der Wolken: Wie ein unbekannter Meteorologe die Sprache des Himmels erforschte (suhrkamp taschenbuch)**

Von Richard Hamblyn  
ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #739180 in BcherVerffentlicht am: 2003-09-22Anzahl der Produkte:  
1Einband: Taschenbuch308 Seiten | File size: 21.Mb

Von Richard Hamblyn : Die Erfindung der Wolken: Wie ein unbekannter Meteorologe die Sprache des Himmels erforschte (suhrkamp taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Erfindung der Wolken: Wie ein unbekannter Meteorologe die Sprache des

Himmels erforschte (suhrkamp taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gut das es sowas gibt))))))Von Kindle-Kundeja ... die freude war gro, das es durchaus auch andere gibtdie sich an den landschaftenabseits der horizontlinie erfreuen knnen. das buch ist ein sehr atmosphrischer + unterhaltsamer einstieg in das "wolkenlandschaften-erleben-und-sehen", mit wunderbaren einblicken in die damalige zeit (anfang 19. jhd). ohne dabei in die falle der wissenschaftlichen erbsenzhlerei zu stolpern. man kann danach weiterdenken/sich weiter informieren ... man darf aber auch einfach auf einer wiese liegen/aus der s-bahn staunen/am fenster kleben und sich wundern, das einem dieses ganze wunderbare augen-spektakel jetzt erst auffllt. fr alle die mehr wollen als wettervorhersagen und tiefdruckkarten. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Meister der Wolken Von Kaivai Cirrus, Cirro-cumulus, Cirro-stratus, Cumulus, Cumulo-stratus, Cumulo-strato-cirrus (Nimbus), Stratus. Im Jahr 1802 erklrte der dreiigjhrige Hobbymeteorologe Luke Howard in einem Vortrag einem staunenden Publikum die Welt der Wolken. Drei Familien gibt es im Himmel und sieben Modifikationen. Sonne, Mond, Planeten und Sterne waren seit Urzeiten die Elemente, die dem Himmel Form und Inhalt gaben. Die Wolken dagegen waren flchtig, jenseits jeder Gesetzmigkeit, Trugbilder, Trumen vergleichbar. Luke Howard "war ein sehr abwesender Mensch und schien immer an etwas anderes, weit Entfernteres zu denken", schrieb seine Enkelin Mariabella Fry in ihren Erinnerungen. Aber: "Obwohl er zur Tagtrumerie neigte und gern aus dem Fenster sah, hatte Howard ein starkes Bedrfnis, ntzlich zu sein